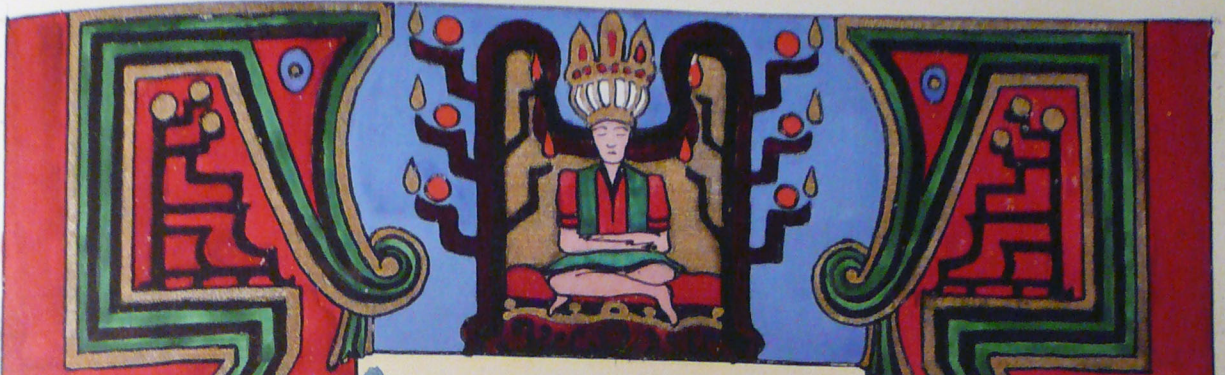
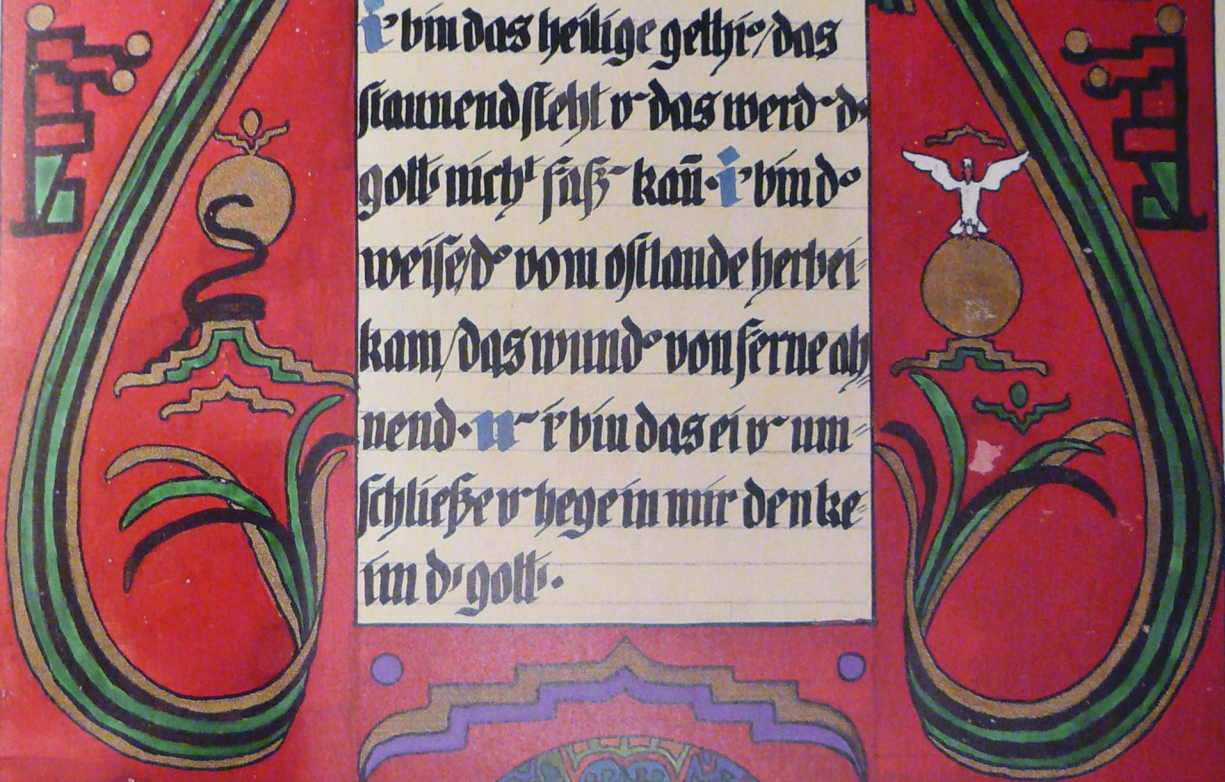




Weibnacht r angebroch. d
 gott r imei. i habe mein gott
 etur teyr gebrelet/ ein köstlich
 roth teyr des morgenlandes.
 er soll vom schin d' pracht sei
 nes östlich landes umgeb sein
 i bin die mult/ die einfällige
 magd/ die empfang hat v w
 usste nicht wie. i bin d' sorgsa
 me val/ d' die magd schütze.
 i bin d' hirt/ d' die bolschaft e
 mysieng/ als er des nachts sei
 n herde wartete auf dunkeln stur.



I bin das heilige gethye das
 stammend steht v das werd d
 gott nicht faß kan. **I** bin d
 weised vom ostlande herbei
 kam das wind von ferne ab
 nend. **W** i bin das ei v um
 schließe v hege in mir denke
 im d' gott.



die feierlich stund wachst.

in mein menschliches v' elend v' leidet qual.

den v' bin eine gebäretin.

wohin entzückt du mir o gott?

er v' d' ewig leere v' d' ewig volle.

nichts gleicht ihm v' er gleicht all.

Ewig dunkel v' ewig hell.

ewig unt' v' ewig ob.

zweifache natur im einfach.

einfach im vielfach.

sinn im widersinn.

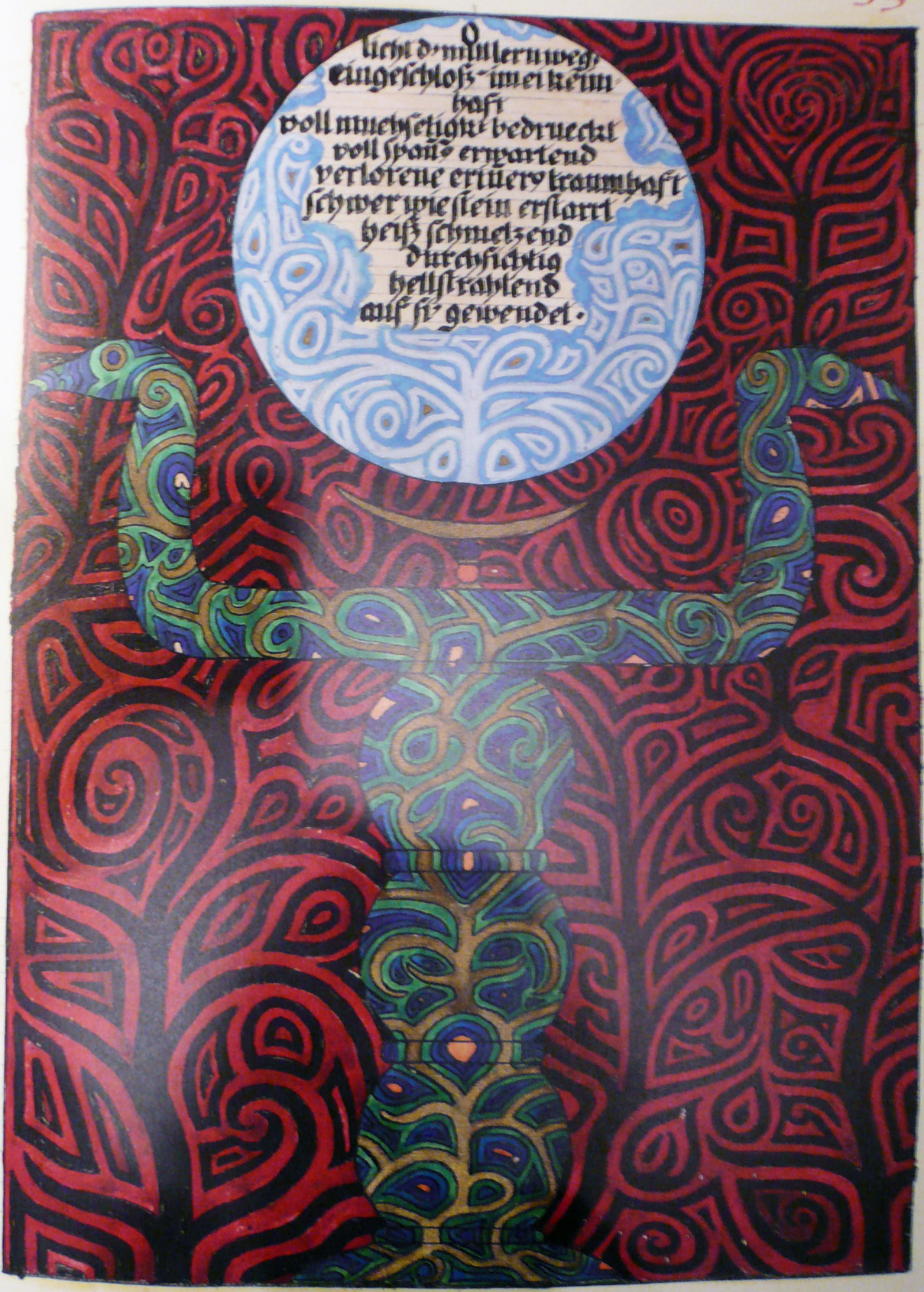
frei im gebund' sein.

unt' wirt' weñ siegrei.

o all in jugend.

ja im neim.

Licht d' mitterweg,
 eingeschloß - im ei kein
 hast
 voll unehetigh bedruecht
 voll spouß erwartend
 verlorene erüer kraumbast
 schwer wie stein erlarrt
 heiß schmeltzend
 durchsichtig
 hellstrahlend
 auf si gewendet.



am / du bist d' her d' aufgang.
am / du bist d' stern d' offens.
am / du bist die blume die ub' alle
blueth.

am / du bist d' huf d' aus d' walde
bricht.
am / du bist d' gefang d' ferne ueb'
das was' loent.
am / du bist ende v' anfang.



brahmanaspati.

einword das nie gesyroch ward.
einlicht das no nie leuchtele.
eine verwir sondergleich.
v eine straffe obn ende.



ir vergebe mir diese worte/wie au du mir vergiebs und deines
lodernd-lichtes wilt.



Komm herauf du gnad reiches sein d'alt nacht.
 v küsse die schwelle deines aufgangs.
 meine hand breitet dir tepiche v streut dir die stulle roth blum.
 komm herauf mein freund d' du kranka lage / br' dir die schale.

wir hab dir ein mahl zugerufler.
 weihgeschenke sind vor dir aufgestellt.
 länzerin wart dein.
 ein haus hab wir dir gebaut.
 deine dien' steh dir bereit.
 herd trieb wir dir auf grün flur zusam.
 wir füllt dein bech mit roth wein.
 duftende fruchte legt wir auf goldene schal.
 wir poch an dein gefangniß v ley lauschend unß ohr daran.
 die stund wachf / säume nicht lang.



wir sündelend ohne dir v erschöpf unsere gefänge.
 wir sagt dir alle worte/die uns herz uns gab.
 was will du no?
 was soll wir dir erfüll?
 wir öffne dir jedes thor.
 wir beug unsere kniee/wo du will.
 wir geh na all richtung des himels/na dein wunf.
 wir trag/was unt v na ob/v was ob/mach wir zum un-
 lern/wie du befehl.
 wir geb v nehm/na dein begeh.
 wir wollt na rechts/geh ab na links/dein wink gehor.
 wir steig v fall/wir schwank v steh se/wir seh v sind blind/
 wir hör v sind laub/wir sag ja v nein/ün na dein worte
 hörend.
 wir begreif nicht/v leb das unverstehbare.
 wir lieb nicht v leb das ungeliebte.
 v wiedkehr wir uns um v begreif v leb das verstehbar
 wir lieb v leb das geliebte/dein gesetz treu.



kōmē zu uns / die wir willig sind aus eigen will.
 kōmē zu uns / die wir dir versey aus eigen geiste.
 kōmē zu uns / die wir dir wärm am eigen feu.
 kōmē zu uns / die wir dir heit aus eigen kum.
 kōmē zu uns / die wir dir erzeug aus eigen leibe.
 kōmē / kind / zu vat v mutt.



wir fragt die erde.
wir fragt d' hūmel.
wir fragt das mē.
wir fragt d' wind.
wir fragt das feu.

wir sucht di bei all vōlkern.

wir sucht di bei all kōnig.

wir sucht di bei all weis.

wir sucht di in unserm eigen kops v' herz.

v' wir sand di in ei.



Ich habe dir ein kostbares menschenopfer geschlachtet / ein junges
v. ein greis.

Ich habe meine haut mit messern geritzt.

Ich habe mit meinem eigenblute dein altar besprenget.

Ich habe v. v. mull verstoß / damit du bei mir wohnest.

Ich habe meine nacht 3 tag gemacht v. bin um mittag wie ein
traumwandl. gegangen.

Ich habe alle gött. gestürzt / die gesetze gebroch / das unreine
geget.

Ich habe mein schwert hingeworf. v. weib. kleid. angezog.

Ich zerbra. meine feste burg v. spielte wie ein kind im sande.

Ich sah die krieg. z. schlacht zieh. v. zerschlug meine rüst. mit d.
ham.

Ich bepflanzte mein ack. v. ließ die frucht verfaul.

Ich machte alles große klein v. alles kleine groß.

meine fernst. ziele vertauschte ich geg. nächstes / also bin ich bereit.

